



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Eine Besinnung über den Helden

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.20.64

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-11748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-11748)

Eine Besimmung über  
den Helden

27

Das Wort „Held“ ist ein  
 Reizwort; Es verbreitet sich  
 das Reizwort. Es verbreitet ein  
 Pathos, das uns heute voraus-  
 geschickt berührt. Vorab jün-  
 ge Menschen: Eine Ahnung,  
 das mit dem Heldischen in  
 der Vergangenheit unheimlich  
 viel M. D. Reich getrieben  
 wurde. Aber genau genom-  
 men, verträgte das Wort vom  
 Helden auch sehr viele  
 nicht, die erstarrte aus dem  
 Schrecken des Krieges gekom-  
 men sind (es ist ein kleiner Teil  
 davon, die Soldaten waren),  
 es man fühlt dieses Wort als  
 strahlende fassare nur ein  
 Menschheitsstraßgötter, und  
 wer den Schrecken bis zur Neige  
 gekostet hat, liebt die großen  
 Worte nicht: Das alte Bienen  
 im Wipptal: Das Subio, Priafora,  
 Colli Lanza, Kaiserjäger:  
 Das seltsame war der Name,  
 sonst nichts wie Hunger, Bruch  
 und Läuse' und Tote.  
 & Das Wort „Held“ ist das  
 man für viel Pose, für viel

1.3.1.20.64

2

Jesperungeliebe.

Auf der anderen Seite  
 gibt es wieder ein Hooli-shi-  
 sieren von, Helden' ergerer  
 Art. Man ist fasziniert von  
 Sibirianern in Art. Penn.  
 Sport mit eiskaltem Heidenstake  
 ment, wenn vorerst den Star,  
 das Idol. Nir. Cass. von  
 vererbte die kystorische  
 Schrift mit künftigen  
 ein Elvis Presley, die eigent-  
 lichen an unruh. Beide Starb.

Es gibt das factum der  
 "Antihelden". Der Regelbare,  
 "der klein kariert und verschreckt  
 durch alle Situationen des Lebens  
 stolpert, die manchen künftigen Stollen  
 vorausfordern sollten"

"Held" — ~~Das aggressive~~  
 Wort

ein Wort mit viel Aggression  
 kriegerisch, martialisch,  
 menschlich, hart

"Held" — ein Wort mit viel  
 Pathos

"Held" — ein Wort

Ein an dieser Aussage  
zum sog. Heideischen:

Die 5. Stufe der Gewissens-  
bildung.  
Bergson. Die freie Option  
des Nicht-gewissens, was  
Vorgesellschaft (nicht einmal  
von selbst) nicht jünger!  
Der Propädeutik,  
Dr. Magis in Jguahris v.  
Loyola: Die tiefe Bedeutung  
des Profils von Persönlichkeit,  
Die Identität; Dargestellt.  
Freiw. Einsatz.

Aufbruch über sich selbst,  
Überwindung.  
Die 5. Stufe stellt jene Theorien  
Lügen, die Gewissens nur als  
eine Lohn-Straf-Mechanismus-  
Ergebnis mittelbar, mit der  
Adaption, nur als gesellschaftl.  
Ankommen.  
Wer sein Leben verliert, wird  
er gewinnen.

In einem verbürgerten Gesellschaft  
verhindert diese Stufe.  
Denn das darüber hinaus wird  
in jedem Fall verpönt.  
Heiligt; Kriegen, soziale,  
Heiligensprechung!

Gesamt:  
Der überhöhte Aufwand!  
Das zu hoch angelegte Niveau,  
das man nicht durchläuft.  
Das Problem der Auswahl  
für Eliti; Den Einbrechern,  
die sich moralisch verhalten.  
Der Anfang ist der Fortschritt

Ein anderer Zugang  
die Tappert.

Ich bin blöde, Eiserne  
genügend. Ich bin rein subjektiv.  
Der Begriff des Helden ist  
(mit jedem Sinn) hat eine  
Koppelung mit (Aktion und  
Wert. Der Held demnach  
in dem Welt die (Aktion als  
Wert. (!)

Man wird damit sehen, das  
man sich auf für das Gute  
setzt. (mit Schwert oder Schwert,  
mehr passiv, oder mehr aktiv.)  
Späterhin seit dem  
Christi sollte man sich vor  
der Verachtung des passiven,  
des leidenden Helden  
hüten.

Schleier: Der Zug der  
Helden verändert sich  
Er wird nicht mehr  
aggressiv, - mit passivem  
Gehabe. Konflikt  
müde, Drogelieferer, der  
breite Gemeinschaft, der  
dieser Zug menschlichen  
mit, die müde der  
Erfahrung der

1.3.1.20.64

5

Welt kann helfen werden.  
 Die Leute die da in den Dörfern  
 der Wälder vorüberziehen, haben  
 gar kein weltliches Gebilde.  
 Aber - von ihrem Tragen,  
 von ihrem Mehrwert Leistung -  
 lebet die Welt und die Heimat,  
 Leute mit gestreiften Fräse,  
 ohne Eisenräder und Stahl leben,

Und wir können prall aus dem  
 Menge mit Heringsprezierung  
 herüber, und dann wird das  
 göttlich - Holztische in die Gemein-  
 schaft, in die Welt, in die Welt.  
 schaft gestellt.

Der fortlebende Holz.

Existenz, und, Freud seines Asols;  
 er und in jeder Erinnerung, Leute.  
 Und Verst, und in der Welt,  
Stärke.

Er lebt, er sein Welt und Freud  
Jens Christen lebt.

Man freud und sein Freud,  
 man freud sein Freud;

1.3.1.20.64

6

Fürs Heldisollen;

Liegt in dieser personalsten  
Möglichkeit des Menschen, v. M. zu  
claren zu sein, was uns ist und  
was, nicht gefordert oder verlangt.  
Es ist dann unser ein Appell  
zum Heldisollen oder Heroismus und  
eigentlich die moralische Kraft  
dieser Menschen?

Florence Nightingale wurde  
ihrem Verwundeten pflegen  
Henri Dunant um die uns  
der Rot Kreuz finden.  
Franziskus um die uns  
sein Armut leben.

Sepp von Seppenberg um die uns  
nach Sozialistischen Ideen und  
der künstlerischen Erleuchtung  
des geistlichen Leben.

Der Bergkämpfer um die uns  
und in diesem Leben werden,  
der engagierten Nationalisten und  
und sein Spüren offen - -

Aber ~~es~~ <sup>und</sup> ~~ist~~ <sup>es</sup> ~~ein~~ <sup>es</sup> ~~aus~~ <sup>es</sup> ~~der~~  
Menschheit, wenn diese untergeordnet,  
Impulse und was, und was blod  
national abgegrenzt. Ethik auf die  
Lebensprobleme gemein reagieren  
sünde? Wie arm würde die Welt.

Kranken-  
schwestern  
Brenna  
von  
Köln  
am 14.  
und 15.  
des  
Jahres  
1914  
Recht.  
Selbst  
und ein  
von  
Nacht

1.3.1.20.64

7

Eine gewisse Gefahr  
Der unvollständig Herrische,  
Jeder Anspornung ins Tragis  
genau durch den Beginn, auf  
Widerstand, jedwem abträglich  
und reversibel? Eine Epoche  
der vielen guten Ausätze. Wohl-  
stand magt ein Anordnen vor  
migen.

Genau kirchliche Forderungen  
zwischen das "Tragis" etwas  
hervon. Bedingte Forderungen  
erheben: Berufen von Vorkämpfern  
mit Traummelodien, die große Verdriss  
des ~~Herz~~ über die Katastrophe. Gehen  
den Herz über die Trauer zu werfen.

Die Verkündigung des  
Heldischen. Johannes der Täufer!